

# Neunter Platz beim internationalen Schiedsrichtertreffen

## *Pfälzer Unparteiische können auch spielen*

Wenn die Auswahl des PTTV den fünften Platz aus dem Vorjahr auch nicht wiederholen konnte, war die Teilnahme beim internationalen Schiedsrichtertreffen im südbadischen Offenburg aber auch diesmal ein voller Erfolg. „Uns haben zweimal jeweils nur zwei Punkte im fünften Satz gefehlt und wir wären wieder in der Runde um die Plätze fünf bis acht dabei gewesen. 12:14 und 9:11, knapper kann man nicht scheitern“ war Schiriobmann Matthias Reich doch ein bisschen enttäuscht. „Ich denke, dass wir die Pfalz sportlich durch unseren neunten Platz, aber auch wieder abseits der grünen Tische einmal mehr gut repräsentiert haben. Im vergangenen Jahr hatten wir aber auch die bis dato stärkste pfälzische Mannschaft in der Geschichte des Treffens am Start. Dieses Jahr fehlte uns eine gute Nummer Zwei. Allerdings ist die Platzierung beim Turnier ohnehin nur ein Teil dieses Events. Es ist mindestens genauso wichtig die zwischenmenschlichen Beziehungen, die sich zum Teil über Jahre unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickelt haben, aufzufrischen und zu vertiefen“ so Reichert weiter. Der eher defensiv orientierte Rechtshänder vom TTC Hauenstein bildete zusammen mit Patrick Müller (TSV Kandel), Carsten Becker (SV Landau West), Christian Sinn (TTC Germersheim) Gerhard Weis (TTC Saalstadt) und Thosten Egly (ASV Maxdorf) das pfälzische Team. In der Vorrunde besiegte das Sextett zunächst die Mannschaft aus Rheinhessen mit 5:1, ehe man in einer

denkwürdigen Partie gegen die Truppe aus dem südbadischen Ortenaukreis hauchdünn mit 4:5 bei 19:20 Sätzen den Kürzeren zog. Gegen den späteren Finalteilnehmer Sachsen gab es beim 0:6 dann nichts zu erben. Wieder einmal hieß der Gegner in den Platzierungsspielen Österreich. Überraschend deutlich mit 5:1 behielt der PTTV die Oberhand. Härter umkämpft dann die Partie um Rang neun. Im „Nachbarschaftsduell“ konnte die Mannschaft Badens nach fast zwei Stunden mit 5:3 in Schach gehalten werden. Die beste Einzelbilanz erspielte Patrick Müller mit 4:1, gefolgt von Carsten Becker, Thorsten Egly und Gerhard Weis (alle 3:2), sowie Matthias Reichert (2:3) und Christian Sinn (1:4).

Der siebte pfälzische Akteur, Heinz Lambert vom TTC Burrweiler, wollte eigentlich nur als Mannschaftsbetreuer mitwirken, da bei der Mannschaft des Rheinlandes aber ein Spieler ausfiel, unterstützte er die nördlichen Nachbarn. Das Team, welches zum Teil aus Hobbyspielern bestand, hielt den olympischen Gedanken hoch - Dabei sein ist alles. Die gewonnene „Rote Laterne“ half immerhin den Nachhauseweg etwas leichter zu finden. Spaß machte das Turnier den Beteiligten aber in jedem Falle. Turniersieger wurde Ungarn vor Sachsen, Württemberg-Hohenzollern und Hessen. Die nächste Auflage des Treffens steht vom 5. bis 7. August 2011 im schwäbischen Böblingen auf dem Programm.

**Heinz Lambert**

## **Die Ergebnisse im Überblick**

### **Vorrunde**

Pfalz – Rheinhessen 5:1.

Pfalz – Ortenau 4:5.

Pfalz – Sachsen 0:6.

Rheinland – Ungarn 0:6.

Rheinland – Thüringen 1:5

Rheinland – Südbaden 1:5

### **Platzierungsspiele um die Plätze 9 bis 12**

Pfalz – Österreich 5:1.

Pfalz – Baden 5:3.

### **Platzierungsspiele um die Plätze 13 bis 16**

Rheinland – Mix-Team 1:5.

Rheinland – Luxemburg 4:5.

### **Endklassement**

1. Ungarn

2. Sachsen

3. Württemberg-Hohenzollern

4. Hessen

.

.

9. Pfalz

.

.

16. Rheinland